

# Indien Himalaya Offroad Touren Lahaul & Spiti Abenteuer (M-ID: 4946)

<https://www.motourismo.com/de/listings/4946-indien-himalaya-offroad-touren-lahaul-und-spiti-abenteuer>



**ab €2.989,00**

Termine und Dauer  
15.06.2026 - 26.06.2026 12 Tage

## Erlebe den ultimativen Motorrad Tour in Indien: Offroad-Abenteuer im Himalaya! Jetzt buchen und wilde Pisten mit spirituellem Flair entdecken!

Indien Himalaya Offroad-Touren: Lahaul & Spiti Abenteuer

**\*\*Willkommen in Chandigarh – der „City Beautiful“\*\***  
Unsere Reise beginnt in Chandigarh, einem bemerkenswerten Beispiel moderner Stadtplanung im Einklang mit der Natur. Treffpunkt ist das JW Marriott Hotel, wo ihr eincheckt und euch vor dem Beginn des Abenteuers etwas erholen könnt. In den folgenden Tagen erwarten uns anspruchsvolle Etappen, die uns über zahlreiche Bergpässe führen und atemberaubende Panoramen eröffnen. Am Abend laden wir zu einem Willkommensdinner ein, das euch die Gelegenheit bietet, eure Mitreisenden kennenzulernen. Die Gruppe wird schnell zu einer kleinen Gemeinschaft, mit der wir die kommenden Tage gemeinsam verbringen werden.

**\*\*Tag 2: Von Chandigarh nach Narkanda (180 km)\*\***  
Der zweite Tag markiert den Start unserer Offroad-Motorradtour durch die Regionen Lahaul und Spiti. Sobald wir das belebte Chandigarh verlassen, folgen wir kurvigen Straßen hinauf in die Nebel der Shivalik-Berge. Ein Zwischenstopp in Kufri ermöglicht ein entspanntes Mittagessen, bevor wir die Fahrt nach Narkanda, einem kleinen Bergort, fortsetzen. Die abwechslungsreiche Strecke bietet bereits einen Vorgeschmack auf das Abenteuer, das uns erwartet.

**\*\*Tag 3: Von Narkanda nach Sangla (170 km)\*\***  
Die Route am dritten Tag führt uns entlang des berühmten Hindustan-Tibet Highways, eine der herausforderndsten Straßen Indiens. Die Fahrt begleitet uns durch alpine Wälder, über Bergwiesen und entlang des Baspa-Flusses, dessen Rauschen die Fahrt begleitet. Das Tal bei Sangla fasziniert mit seiner unberührten Natur, die Inspiration und Erholung gleichermaßen bietet. Nach der Ankunft erholt ihr euch in eurer Unterkunft, um Kräfte für den nächsten Tag

zu sammeln.

**\*\*Tag 4: Erkundungstag in Sangla und Ausflug nach Chitkul\*\***  
Der Tag bietet die Möglichkeit, das ruhige Dorf Basteri bei einem geführten Spaziergang zu entdecken. Ein Besuch eines örtlichen Tempels und eine Wanderung zu einem Aussichtspunkt, der spektakuläre Panoramen liefert, stehen auf dem Programm. Am Nachmittag fahren wir weiter nach Chitkul, dem letzten indischen Dorf an der Grenze, das für seine reine Luft bekannt ist. Unterwegs genießen wir ein Picknick inmitten von Pinienwäldern und kristallklaren Bachläufen – ein Moment der Stille und Naturverbundenheit. Die Offroad-Strecke nach Chitkul ist anspruchsvoll und bietet authentisches Himalaya-Feeling. In Chitkul beeindruckt Apfelplantagen, traditionelle Holzhäuser und die mächtigen Berge. Nach dem zurückgelegten Weg kehren wir für ein entspanntes Abendessen nach Sangla zurück.

**\*\*Tag 5: Von Sangla nach Kalpa (40 km)\*\***  
Die kurze Etappe nach Kalpa ermöglicht euch eine optimale Akklimatisierung. Das charmante Dorf liegt eingebettet in den Kinnaur-Himalaya und besticht durch seine spirituelle Atmosphäre sowie beeindruckende Ausblicke. Wer möchte, kann eine moderate Wanderung zu den Chaka Meadows auf circa 3.800 Metern unternehmen. Der Weg führt durch dichte Wälder und grüne Wiesen, mit spektakulären Sichtachsen auf das Kinnaur-Kailash Massiv.

**\*\*Tag 6: Kalpa nach Tabo (200 km)\*\***  
Unsere Route führt heute in die Herzen von Spiti, entlang herausfordernder Pisten durch die Himalaya-Gebirgszüge. Zunächst machen wir Halt in Khab, am Zusammenfluss von Sutlej- und Spiti-Fluss, um bei einer eindrucksvollen Kulisse das Mittagessen einzunehmen. Die Weiterfahrt führt über

technisch anspruchsvolle Strecken, die echtes Abenteuer fahren bieten, bevor wir Tabo erreichen. Das kleine Dorf am Ufer des Spiti-Flusses ist bekannt für seine ruhige Atmosphäre. Der Tag endet mit einem Abendessen unter dem klaren Sternenhimmel – bei günstigen Wetterbedingungen sind auch Sternschnuppen keine Seltenheit.

**\*\*Tag 7: Von Tabo nach Kaza über das Dhankar-Kloster (70 km)\*\***

Das Tabo-Kloster, oft als „Ajanta des Himalayas“ bezeichnet, ist ein bedeutendes Kulturdenkmal mit jahrhundertealten Thangka-Malereien und Reliquien. Anschließend führt uns die Route zum spektakulär auf einem Felsen thronenden Dhankar-Kloster. Die Anfahrt ist holprig und abenteuerlich, ideal für Offroad-Enthusiasten. Während der Weiterfahrt durch abgelegene Gebirgslandschaften erleben wir die unberührte Natur dieses Himalaya-Gebiets, bevor wir Kaza erreichen.

**\*\*Tag 8: Tagestour zu den Hochgebirgsdörfern Langza, Hikkim und Komic\*\***

Der Tag ist ganz der Erkundung der umliegenden Dörfer gewidmet. In Langza beeindruckt eine tausendjährige Buddha-Statue, die als Schutzsymbol gilt. In Hikkim befindet sich das höchstgelegene Postamt der Welt. Komic zeichnet sich durch seine Lage an der höchst befahrbaren Straße aus. Über die Chicham-Brücke, Asiens höchste Hängebrücke auf 4.036 Metern, geht es zu einem der landschaftlichen Highlights, dem Key-Kloster – dem ältesten und größten Gompa im Tal und Ausbildungsstätte junger Lamas. Den Tag schließen wir mit einem geselligen Abendessen in Kaza ab.

**\*\*Tag 9: Rückfahrt von Kaza nach Manali (190 km)\*\***

Der Tag widmet sich der Rückfahrt Richtung Manali, eine Strecke, die anspruchsvolle Passagen und zahlreiche Kurven bietet. Die Überquerung des berühmten Kunzum-Passes und die Durchfahrt des Atal-Tunnels – des längsten Tunnels seiner Art in 4.550 Metern Höhe – sind dabei besondere Highlights. Die Route verlangt fahrerisches Können und garantiert intensive Offroad-Erlebnisse.

**\*\*Tag 10: Von Manali zurück nach Chandigarh (270 km)\*\***

Am letzten Fahrttag verlassen wir das beeindruckende Manali-Tal und folgen kurvigen Bergstraßen durch idyllische Bergdörfer zurück nach Chandigarh. Diese landschaftliche Übergangsphase verbindet die ruhige Himalayanatur mit der modernen, urbanen Atmosphäre Chandigarhs – einer der bestgeplanten Städte in Indien. Das Abschiedsessen am Abend bringt die Gruppe zusammen, um gemeinsame Erlebnisse Revue passieren zu lassen.

**\*\*Tag 11: Abreise aus Chandigarh\*\***

Die elftägige Motorradtour durch den Himalaya endet in Chandigarh mit der Verabschiedung der Gruppe. Für alle, die den Urlaub verlängern oder weitere Regionen Indiens erkunden möchten, steht unser Team für individuelle Reiseplanungen zur Verfügung. Wir freuen uns darauf, euch auf zukünftigen Motorradtouren durch Indien erneut begleiten zu dürfen.

Länder	Indien
Fahrzeug	dein eigenes Motorrad eigenes, Transport inkl. eigenes, Transport optional Miet-Motorrad inkl. Miet-Motorrad optional
Flug An-/Abreise	auf Anfrage
Fähre	auf Anfrage
Bus An-/Abreise	optional

## Preise

pro Person in im Doppelzimmer	€2.989,00
Mahindra XUV 700 Mietwagen (einmalig)	€1.129,00
Mahindra Thar Mietwagen (einmalig)	€1.029,00

## Leistungen

- Alle Übernachtungen in Hotels (11 Tage | 10 Nächte) in Doppelzimmern
- Mahlzeiten inklusive Frühstück, Mittagessen, Tee/Kaffee und Abendessen
- Transfers vom und zum Flughafen
- Erfahrener und zertifizierter Reiseleiter
- Funkgeräte ohne Kabel für jedes Fahrzeug
- Erste-Hilfe-Set, Verbandmaterial und Sauerstoffgerät
- Eintrittsgelder für Besichtigungen von Klöstern
- Nützliche Reiseausrüstung (mit WLAN, Handy-Ladegerät, Regenschirm, Routenkarte usw.), die nach Gebrauch zurückgegeben werden kann
- Inner Line Permits für Zutritt zu Sperrgebieten

## Nicht inklusive

- Flüge national und international
- Alle notwendigen Visa
- Selbstfahrender Mahindra Thar/XUV 700 inklusive Versicherung
- Kraftstoffkosten und Mautgebühren für die Fahrzeuge
- Fahrzeug-Sicherheitsleistung von 500€
- Alle Aktivitäten, die nicht unter den Inklusivleistungen aufgeführt sind